

Hilden, den 02.03.2005

AZ.: II - 20

WP 04-09 SV 20/011

Mitteilungsvorlage

öffentlich

**Kenntnisnahme a) der über-/außerplanmäßigen Ausgaben für die Zeit vom 01.10.2004 bis 31.12.2004
b) der Sollübertragungen für die Zeit vom 01.10.2004 bis 31.12.2004**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	13.04.2005	
Rat der Stadt Hilden	27.04.2005	

Der Bürgermeister
Az.: II-20
SV-Nr.:20/011

Beschlussvorschlag:

"Der Rat der Stadt nimmt Kenntnis von den in der Zeit vom 01.10. bis 31.12.2004 erteilten Genehmigungen zur Leistung von unerheblichen über-/außerplanmäßigen Ausgaben (siehe beigefügte Anlage 1) sowie von den in der Zeit vom 01.10. bis 31.12.2004 ausgesprochenen Sollübertragungen (siehe beigefügte Anlage 2)."

Der Bürgermeister
Az.: II-20
SV-Nr.:20/011

Erläuterungen und Begründungen:

- . Gemäß § 10 der Zuständigkeitsordnung des Rates der Stadt vom 01. 10. 1999, zuletzt geändert mit Datum vom 23. 07. 2003, gilt für die Zustimmung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 GO NW folgende Regelung:

Ausgaben bei einer Haushaltsstelle über 50.000 EUR (im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) sind als erheblich im Sinne des § 82 Abs.1 GO NW anzusehen und bedürfen der Zustimmung des Rates.

Ausgaben bei einer Haushaltsstelle, die einen Betrag von 5.000 EUR nicht übersteigen, gelten als geringfügig im Sinne des § 82 Abs. 1 Satz 5 GO NW. Sie sind gemäß § 82 Abs. 1 GO NW daher nicht in der Aufstellung (Anlage 1) enthalten.

In unbeschränkter Höhe als unerheblich anzusehen sind:

- a) Zusätzliche Zuführungen zum Vermögenshaushalt aufgrund von Mehreinnahmen oder Minderausgaben im Verwaltungshaushalt und
- b) zusätzliche Zuführungen zur Allgemeinen Rücklage aufgrund von Mehreinnahmen oder Minderausgaben im Vermögenshaushalt sowie
- c) Ausgaben der Inneren Verrechnung (Gruppierungsziffer 679), der Umsatzsteuer (Gruppierungsziffer 64), Ausgaben der Gruppen 81 und 83, Ausgaben für gesetzliche Leistungen der Sozialhilfe in den Abschnitten 41, 42 und 49 des Verwaltungshaushaltes sowie Ausgaben für Umschuldungen/Sondertilgungen (Gruppierungsziffer 977).

Gemäß Ratsbeschluss vom 10. Juli 2002 sind auch alle Leistungen nach dem jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetz in unbeschränkter Höhe als unerheblich anzusehen.

Verpflichtungsermächtigungen nach § 84 Abs. 1 GO NW sind als erheblich im Sinne des § 82 Abs. 1 GO NW anzusehen, wenn sie 50.000 EUR übersteigen.
Im beigefügten Verzeichnis -Anlage 1- sind die in der Zeit vom 01.10. bis 31.12.2004 bewilligten unerheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben aufgeführt.

2. Nach dem Ratsbeschluss vom 27.09.1995 ist der Rat quartalsweise über die Inanspruchnahme der Soll-Übertragungen zu unterrichten. Es werden die Beträge aufgeführt, die die Geringfügigkeitsgrenze von 5.000 EUR übersteigen.
Im beigefügten Verzeichnis -Anlage 2- sind die in der Zeit vom 01.10. bis 31.12.2004 ausgesprochenen Sollübertragungen aufgeführt.

In Vertretung

Horst Thiele
1. Beigeordneter
Anlage 1

Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Verwaltungshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Zuschuß- budgetierte Hhst.	Mehrausgabe EUR	
0000.5700	Sachkosten für Rat und Ausschüsse		7.500,00	Mehrbedarf insbesondere Ratsarbeit und GO) Deckung: Minderausgabe
2150.6580	Kosten Telekommunikation etc. – Schulen ans Netz		7.800,00	Mehrbedarf für die Inan: men der Umsetzung de: Systems „Modulares Ne Deckung: Mehreinnahn
3000.6501	Werbung für städtische Veran- staltungen	Ja	15.986,46	Erhöhter Ausgabebedar gen zur Erzielung von M Helmholtz“. Deckung: Mehreinnahn zerte“ (14.066,70 € - Üb 9000.8320 „Kreisumlage

3310.6201	Sachausgaben für Theater und Konzertveranstaltungen	Ja	7.616,09	Es sind noch Rechnungen Hilden zu zahlen. Deckung: Mehreinnahmerte".
3330.4161	Honorare und Entschädigungen	Ja	51.217,43	Mehrausgaben durch Kränkungen im Honorarbereichsphase. ckung: Mehreinnahmensschuss 2003).
3330.6201	Instrumente	Ja	5.526,25	Mehrbedarf für die Beschbeurteilen. Deckung: Mehreinnahm
3434.5200	Geräte, Ausstattung, Ausrüstung, Arbeitsschutz		7.598,00	Nicht vorhersehbarer Begegenständen/Gebrauchsgen Räume im „Alten Helr Deckung: Minderausgaben bei Hhsnahmen bei Hhst. 3330. spruchnahme der „Allger 2.000,00 €).
4070.6508	Geschäftsausgaben	Ja	9.742,92	Im Rahmen der QualitätsKinder unter 3 Jahren zu ternehmen. Deckung: Mehreinnahmge“(Überschuss 2003).
4511.5805	Betriebskostenzuschuss Dreizehn Plus	Ja	8.230,67	Zahlung laut Vereinbarung ein des städt. Helmholtz-Rahmen der Durchführui Deckung: Mehreinnahmge“(Überschuss 2003).
4515.6001	Freizeitarbeit	Ja	9.896,58	Mehrausgaben für Werb2005 und für zusätzliche Deckung: Mehreinnahmschuss 2003)
4555.7701	Erziehungshilfe – Tagesgruppe	Ja	50.000,00	Aufgrund gestiegener Fabedarf angezeigt. Deckung: Mehreinnahm
4558.7601	Ambulante Erziehungshilfe	Ja	20.830,01	Es liegen noch offene Re Deckung: MehreinnahmTräger“.
4640.5200	Geräte, Ausrüstung, Ausstattung, Arbeitsschutz	Ja	12.468,57	Ausgaben für Projekte ddem Budgetüberschuss : Deckung: Mehreinnahmschuss 2003).
5600.5100	Schalltechnische Untersuchung		8.000,00	Nicht eingeplante schallt2 Bauvorhaben. Deckung: Minderausga
7500.5002	Umbau – Verlagerung Friedhofsverwaltung		20.500,00	Umbaumaßnahmen i. Zuverwaltung zum Zentrale Deckung: Mehreinnahm

7910.7181	Zuschüsse - Stadtmarketing Hilden e.V.		28.000,00	Gemäß Ratsbeschluss v den e.V. jährlich ein Zusummenen Mitgliedsbeiträge Deckung: Mehreinnahm
9000.8100	Gewerbesteuerumlage		145.700,00	Den Berechnungen/Zahlsteuer-Mehreinnahmen. Deckung: Mehreinnahm
9000.8110	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit – Anteil erh. Gewerbesteuerumlage		3.241.200,00	Erläuterung s. Hhst. 900 Deckung: Mehreinnahm
Summe Verwaltungshaushalt			3.657.812,98	

Über- und außerplanmäßige Ausgaben Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Zuschuß- budgetierte Hhst.	Mehrausgabe EUR	B
0660.000.9351	Geräte, Ausstattung, Ausrüstung		5.120,00	Anschaffung einer Kehrmasch Fußwege in der Umgebung de Deckung: Mehreinnahmen be
2100.360.9350	Ausstattung Verwaltungsräume/ Sekretariat		5.900,00	Außerplanmäßige Ausgaben f at GGS) Walder Str. 100, nach dungsbeurteilung. Deckung: Minderausgabe bei
3330.000.9350	Musikinstrumente und Geräte	Ja	10.533,09	Die Mehrausgaben sind für die Mischpult und für 2 Laptops (fi Deckung: Mehreinnahmen be schuss 2003).
3434.000.9350	Einrichtung		6.216,00	Verschiedene Ausstattungs- u zentrum „Altes Helmholtz“. Deckung: Mehreinnahmen be schuss 2003).
4640.000.9350	Inventar und Geräte	Ja	10.233,67	Dringende Ersatzbeschaffung Kitas. Für das Außengelände i nenschutz (Markise) erforderli Deckung: Mehreinnahmen be Minderausgaben bei Hhst. 460
4649.010.9350	Einrichtung	Ja	16.000,00	Dringende Anschaffung einer itagesstätte Ellen Wiederhold. den hygienischen Anforderung Deckung: Minderausgaben be
6300.000.9350	Fahrzeuge und Arbeitsmaschinen		21.440,00	Mehrausgabe für die Beschaff Ausstattung für die Straßenba dass eine komplette Hydraulik Bereichen einsetzen zu könne Deckung: Minderausgaben be

				beitsmaschinen“ (10.300,00 € nen“ (11.140,00 €).
6310.288.9600	Straßenbau - Sanierung		35.000,00	Mehrbedarf für die Schlussrec Deckung: Mehreinnahmen be Feuerschutz“ (2.000,00 €), 631 (9.880,00 €) und 7200.000.34! €).
6800.000.9320	Erwerb von Tiefgaragen - Stellplätzen		30.938,00 ¹	Außerplanmäßige Ausgaben f TG Südstrasse, inklusive Neb Deckung: Minderausgaben be Mehreinnahmen bei Hhst. 900
7300.000.9500	Ersatzbeschaffung/ Instal- lation Stromkasten		6.800,00	Außerplanmäßige Ausgabe du (Verkehrsunfall). Deckung: Mehreinnahme Bei
7700.000.9350	Ausrüstung der Kfz- Werkstatt		13.000,00	Mehrbedarf für doppelwandige gesetzliche Bestimmungen eir Deckung: Minderausgaben be kolonne“ (2.600,00 €), 6750.0 nen“(5.400,00 €) und 1300.001.9351 „Fahrzeuge, A
Summe Vermögenshaushalt			161.180,76	

¹ außerpl. Genehmigungen 2004 insgesamt: 80.254,00 € Begründung zu Teilbetrag v. 49.316,00 € s. SV-Nr 30.09.04).

Anlage 2

**Sollübertragungen
Verwaltungshaushalt**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Zuschuß- budgetierte Hhst.	Mehrausgabe EUR	B
2100.5007	Schadstoffuntersuchung – Sanierung (PCB)		15.000,00	Mehrbedarf für die Schadstoffs Deckung: Minderausgaben be
2100.5805	Schulbetriebsausgaben		13.800,00	Mehrbedarf der Schulen für Sc Deckung: Minderausgaben be €, 2100.6310 „Lernmittel nach 2100.6391 „Schülerbeförderun
2200.5201	Schulmobiliar		16.450,00	Mehrbedarf für Klassenmöblier organisation der Schulklassent Deckung: Minderausgaben be 2100.6391 „Schülerbeförderun „Schülerbeförderungskosten“ (€ €).
2300.5201	Schulmobiliar		26.950,00	Mehrbedarf für das Helmholtz- aus dem Jugendparlament erh: Klassenraumausstattung. Deckung: Minderausgaben be telfreiheitsgesetz“ (12.000,00 € kosten“ (10.350,00 €) und. 220 setz“ (4.600,00 €).
4557.7701	Erziehungshilfe – Heim- pflege	Ja	13.046,19 ¹	Mehrausgaben aufgrund gestie Deckung: Minderausgaben be gendkriminalität“ (2.217,00 €), (1.665,43 €), 4583.6500 „Praxi: – Tagesgruppe“ (1.013,02 €) u (5.447,04 €)..

4558.7601	Ambulante Erziehungshilfe	Ja	6.762,00	Mehrausgaben aufgrund gestiegener Ausgaben Deckung: Minderausgaben bei I
4561.7701	Erziehungshilfe für junge Volljährige	Ja	5.112,46	Höhere Ausgaben, da die Betreuungskosten höher sind Deckung: Minderausgaben bei I
8800.5001	Gebäudeunterhaltung – Erhaltungsaufwand		15.000,00	Abbruch Hülsenstrasse 162. Deckung: Minderausgaben bei I
9120.8081	Zinsen - Kassenkredite		1.200,00 ²	Zur Aufrechterhaltung der Liquidität „normalen“ Krediten aufgenommen Zinsaufwand entstand. Deckung: Minderausgaben bei I
9999.4149	Dienstbezüge und dergl. Angestellte (SN 1)		263.000,00	Mehrbedarf, weil die eingeplante Beiträge (SN 1) nicht eingetreten ist, siehe TA-Projekt. Deckung: Minderausgaben bei I Sammelnachweises 1.
9999.4159	Dienstbezüge und dergl. Arbeiter (SN 1)		45.000,00	Mehrbedarf, weil die eingeplante Beiträge (SN 1) nicht eingetreten ist, siehe TA-Projekt. Deckung: Minderausgaben bei I „Dienstbezüge und dergl. Beamte und durch Kürzung des Weihnachtsgeldes“
9999.4449	Beiträge Sozialversicherung Angestellte (SN 1)		17.800,00	Mehrbedarf, weil die eingeplante Beiträge (SN 1) nicht eingetreten ist, siehe TA-Projekt. Deckung: Minderausgaben bei I „Beiträge Versorgungskasse Beamte und Sozialversicherung Arbeiter“ (4.500,00 €)
9999.4509	Beihilfen, Unterstützungen Beamte (SN 1)		98.950,00	Der tatsächliche Ausgabebedarf ist höher als geplant. Deckung: Minderausgaben bei I „Beihilfen und Unterstützungen Beamte und Angestellte“ (3.350,00 €) und 9999.4309 „Beiträge“ (600,00 €)

9999.5009	Gebäudeunterhaltung (SN 2)		62.000,00 ³	Weiterer Bedarf bedingt durch die Beseitigung von Einbruchsfolger der weiteren Arbeitsfähigkeit. Bei Haushaltsmittel bereitgestellt. Deckung: Minderausgaben bei "Wartungsaufwand" (40.000,00 €), "Instandhaltungsaufwand" (7.000,00 €) und 9999.
9999.5029	Unterhaltung der Gebäudeaußenanlagen – Amt 66 (SN 2)		10.400,00	Erhöhte Ausgaben insbesondere für die Instandhaltung der Baubestand Schulgelände Elb: Deckung: Minderausgaben bei "Wartungsaufwand – Amt 66" (SN2 – Instandhaltungsaufwand" (10.000,00 €).
9999.5109	Unterhaltung Park-, Sport- und Spielanlagen – Amt 68 (SN 2)		5.730,00	Mehrbedarf, da dem Tiefbau- und Sport- gestellt wurden. Deckung: Minderausgaben bei "Wartung der Gebäudeaußenanlagen
Summe Verwaltungshaushalt			616.200,65	

- 1 Sollübertragungen 2004 insgesamt: 43.046,19 € Begründung zu Teilbetrag v. 30.000,00 € s. SV-Nr. 20/00/01.04.04 bis 30.06.04) und SV-Nr. 20/001 (Quartalsübersicht v. 01.07.04 bis 30.09.04).
- 2 Sollübertragungen 2004 insgesamt: 45.100,00 € Begründungen zu den Teilbeträgen v. 23.000,00 € und 22.100,00 € s. SV-Nr. 20/00/01.04.04 bis 30.06.04) und SV-Nr. 20/001 (Quartalsübersicht v. 01.07.04 bis 30.09.04).
- 3 Sollübertragungen 2004 insgesamt: 222.000,00 € Begründung zu Teilbetrag v. 160.000,00 € s. SV-Nr. 20/00/01.04.04 bis 30.06.04) und SV-Nr. 20/001 (Quartalsübersicht v. 01.07.04 bis 30.09.04).

**Sollübertragungen
Vermögenshaushalt**

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Zuschuß- budgetier- te Hhst.	Mehrausga- be EUR	Begründung/Deckung
2300.000.9356	Ausstattung mit neuen Medien		10.743,12	Mehrbedarf wegen Diebstahlersat Deckung: Minderausgaben bei de Medien“ (10.000,00 €) und 2700.0 €).
Summe Vermögenshaushalt			10.743,12	